BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Seevetal

Pressemitteilung

Bürgermeister-Stichwahl

Warum die Grünen zur Wahl von Emily Weede aufrufen

Die Seevetaler Grünen unterstützen die amtierende Bürgermeisterin Emily Weede in der Stichwahl. Dies hat zwei Hauptgründe:

- Frau Weede lehnt eindeutig eine Zusammenarbeit mit der AfD ab.
- Frau Weede hat ein festes Grundverständnis von ökologischen Zusammenhängen, Klimaschutz und Klimawandel. Es sind zukunftsweisende Projekte auf den Weg gebracht worden, wie das Baugebiet am Göhlenbach in Hittfeld und die Renaturierung des Göhlenbachs selbst.

Frau Weede hat sich mit klarer antifaschistischer Position immer überzeugend gegen Rechtsextremismus gestellt und das Gedenken an die NS-Zeit offensiv gefördert. Hierzu hat sich Herausforderer Timo Röntsch bisher stets sehr bedeckt gehalten. Möge er seine Positionen einmal öffentlich darlegen – zum Beispiel sein Verhältnis zur AfD, die sich in sozialen Netzwerken sehr für Timo Röntsch als Bürgermeister einsetzt und zu seiner Wahl aufruft.

Meckern und Nörgeln reicht nicht, es bleibt in der Werbung von Timo Röntsch unklar, wo er im Kampf gegen Rechtsextremismus, im sozialen Bereich und in Bezug auf den Klimawandel steht.

Eine koordinierte Zusammenarbeit mit der CDU – wie in sozialen Medien behauptet – ist mit der Unterstützung bei der Bürgermeisterwahl nicht verbunden. Die Grünen bleiben selbständig und werden mit Ausnahme der AfD mit allen im Seevetaler Rat vertretenen Parteien zusammenarbeiten, auch mit den Freien Wählern.

Bei der Bürgermeisterwahl geht es um eine Einzelentscheidung, und hier halten wir Frau Weede für die bessere Wahl.

###

Anhang:

Beispiele aus den sozialen Medien:

Max Ostermeier im facebook-Kommentar auf seevetal-aktuell:
Unsere Empfehlung an unsere Wähler ist ganz klar: Keine acht Jahre mit einer Bürgermeisterin, die selbst in ihrer eigenen Partei umstritten ist, die spaltet und ausgrenzt und immer wieder Politik für bestimmte Klientel statt für alle Seevetaler macht.
Seevetal braucht kein Obrigkeitsdenken, keine Arroganz und keine Überheblichkeit. Und erst recht keine Bürgermeisterin, die eine limitierte Affektkontrolle besitzt und lieber mit ihren links-grünen Freunden kuschelt, als auf die vielen kritischen Stimmen in unserer Gemeinde zu hören.
Die Seevetaler Bürger und auch die Mitarbeiter unserer Verwaltung haben etwas Besseres verdient: Respekt, Kompetenz und eine Führung, die zuhört und für alle Seevetaler da ist.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Seevetal

Pressemitteilung

Robert Offermann auf seiner facebook-Seite:

AfD: Keine Unterstützung für Weede (CDU) bei der Stichwahl

Am 27. September entscheiden die Seevetaler in der Stichwahl über das Bürgermeisteramt. Zur Wahl stehen Amtsinhaberin Emily Weede (CDU) und Timo Röntsch (Freie Wähler). Die AfD-Seevetal macht deutlich: Eine Wiederwahl von Emily Weede unterstützt die AfD nicht.

Dazu Robert Offermann, Vorsitzender der AfD-Seevetal:

„Wir werden unseren Wählern nicht vorschreiben, wo sie ihr Kreuz machen sollen. Klar ist: Wir unterstützen Emily Weede nicht.

Eine Bürgermeisterin muss für alle Bürger da sein – auch für diejenigen, die politisch anderer Meinung sind. Diesem Anspruch ist Frau Weede aus unserer Sicht in den vergangenen fünf Jahren mehrfach nicht gerecht geworden. Sie hat zu oft erkennen lassen, dass sie eben nicht Bürgermeisterin für alle Seevetaler sein will.

Deshalb lautet unsere Haltung zur Stichwahl: Jeder soll sich selbst ein Bild machen und seine Entscheidung treffen. Für uns steht jedoch fest, dass Emily Weede unsere Unterstützung für weitere acht Jahre nicht hat.“

F.d.R.

Peter Stielert, 1. Vorsitzender OV Seevetal, Bündnis 90/Die Grünen
Elbdeich 226, 21217 Seevetal-Bullenhausen
Tel. 040-53 54 55 93 – Mobil: 0176-49 06 83 30.